

Dieses Blatt er-
scheint jeden Mitt-
woch und Sonn-
abend. Der Abonne-
mentspr. pro Jahr
ist von Auswärtigen
mit 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{G} bei der
nächsten Postanstalt,
von Hiesigen mit
3 \mathcal{M} im Intell.-
Compt. zu entrichten.



Inserate, sowohl d.
Behörden, als auch
v. Privatpersonen,
werden in Danzig
im Intelligenz-
Compt. Topengasse 8
angenommen. Preis
der gewöhnlichen
Zeile 20 \mathcal{G} .

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 29.

Danzig, den 11. April.

1894.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Hofbesitzer Wilhelm Lindner in Suckschin ist zum Gemeindevorsteher, der Hofbesitzer Johann Zinser und der Mühlenbesitzer August Woessner zu Schöffem, sowie der Hofbesitzer Johann Reiter daselbst zum stellvertretenden Schöffem der neuen Landgemeinde Suckschin gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 5. April 1894.

Der Landrath.

2. Der Gärtner Adolf Kowalewski in Regin ist zum Amtsdienere und Vollziehungsbeamten für den Amtsbezirk Saalau angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 4. April 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

3. **Kleie-Versteigerung.**

Sonnabend, den 14. April 1894, Vormittags 10 Uhr, im Magazin 9 am Kielgraben öffentlicher Verkauf von Roggen- und Weizenkleie, Roggen- und Haferspreu, Fuhrmehl, Brot-
abfällen, alten Materialen an Eisen und Holz pp.

Proviantamt Danzig.

4. **Steckbrief.**

Der Gefreite Emil Baese diesseitiger 2. Kompagnie hat am 23. März 1894 sein Quartier in der Wieben-Kaserne heimlich verlassen, ohne bis jetzt zu seinem Truppentheile wieder zurückzukehren und sich deshalb der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militair- und Civilbehörden werden ersucht, auf den v. Baese zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militair-Bebehörde abzuliefern.

Signalement: Vor- und Zunamen: August Emil Baese. Geburtsort: Eisleben, Kreis Erfurt, Regierungsbezirk Erfurt. Alter: 22 Jahre 6 Monate. Größe: 1,69 m. Religion: evangelisch. Profession: Thierwärter. Haare: roth. Stirne: flach. Augen: grau. Augenbrauen:

blond. Nase: groß und gebogen. Mund: gewöhnlich. Bart: keinen. Zähne: es fehlen im Oberkiefer die drei Vorderzähne. Kinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Statur: kräftig. Besondere Kennzeichen: Narbe auf dem Unterleib und Sommersprossen. Bei seinem Fortgehen war derselbe bekleidet mit: 1 Tuchrock III. Garnitur, 1 Tuchhose III. Garnitur, 1 Halsbinde IV. Garnitur, einem Leibriemen mit Steg II. Garnitur, 1 Trobbeil IV. Garnitur, 1 Seitengewehr M 71 No. 13, 1 Hemd, 1 Unterhose, 1 Paar kurze Stiefel, 1 Extra-Mütze.

Danzig, den 2. April 1894.

Kommando des Grenadier-Regiments König Friedrich I. (4. Ostpreussisches) No. 5.

5. **St e c k b r i e f s = E r n e u e r u n g.**

Der hinter die Wittve Catharina Bent geborene Pettk, zuletzt in Borzestowshahutta Kreis Carthaus, unter dem 12. Jult 1893 erlassene, in Nr. 57 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Altenszeichen: I. J. 369/93.

Danzig, den 2. April 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

Nichtamtlicher Theil.

Mein Mehl-, Futtermehl-, Getreide- und Saaten-Geschäft
habe ich seit April d. J. vom Heumarkt 1 nach dem Kohlenmarkt 15 verlegt. Unter Zusicherung streng reeller Bedienung bitte bei Bedarf mich fernerhin beehren zu wollen.

Danzig, im April 1894.

Ed. Masurke.

7. **Aspasia,**
ebenso außerordentlich ertragreiche, wie hervorragend feinste Speisefartoffel, von blasrother Farbe, Ersatz für die Daber'sche, giebt ab zum Preise von 2 *Mz* p. Centner Dom. Schönfeld bei Danzig.

8. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, größerem Raum, zu einer Werkstätte passend für Tischler oder andere Handwerker, zu vermieten in Gr. Zünder. **Wessel.**

9. **Weide-Vieh** nimmt auf der Gastwirth Below in Rostau bei Braust.

10. **Bruchleidende!**
Schonet Euren Körper, tragt nur das elastische **Gürtelbruchband ohne Feder,** gegen Nachahmung gesetzlich geschützt, leicht und bequem, größte Sicherheit, das beste anatom. Bruchband. Leib- und Vorfallobinden.

Ehren-Diplom Breslau 1893.

In Danzig am 14. April von 8—5 Uhr, im Hotel zum Stern, Heumarkt, zu sprechen.
L. Bogisch, Stuttgart.

11. Ich habe mich in Danzig niedergelassen und wohne

Langgarten 93,94, 1 Treppe.

Sprechstunden 8¹/₂—10, 3—4 Uhr.

Dr. Reinke, pract. Arzt, Specialarzt für Chirurgie.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.